

Die Redaktion jährlich... Preis: 138000... Einzelnummern 12000...

Der Kompaß

Curitiba - Staat Paraná - Brasilien

Ein Versuch mit TELL BACKPULVER überzeugt Sie von der guten Qualität.

Verantwortlicher Redakteur: Hans Doegler.

Was ist die T. R. G. und was will dieselbe?

Die Turnerschaft von Rio Grande do Sul ist der Verband der deutschbrasilianischen Turnvereine in Rio Grande do Sul...

Heute gehören dieser Turnerschaft 22 Vereine in ganz Rio Grande do Sul an...

Gau I: Turnerbund und Turnvereine Navegantes - São João, Porto Alegre, Turnvereine Novo Hamburgo, Turnvereine Hamburgo Velho...

Gau II: Turnabteilung des Deutschen Hilfsvereins, Santa Maria, Turnabteilung des Hilfsvereins, Eintracht, Cachoeira, Turnvereine Santa Cruz.

Gau III: Turnvereine Cruz Alta, Turner- und Sängerbund Juch, Turnvereine Cadeado, Turnvereine Gut Heil, Neu-Württemberg, Turnvereine General Osório, Turngruppe Santa Rosa...

Die Vereinsprache aller dieser angeschlossenen Vereine ist die deutsche Sprache, da wir uns mit Stolz und Liebe zu unserem deutschen Volkstum bekennen...

Die Kraft der Turnerschaft liegt in den Vereinen, wie die Kraft des Volkes in der Familie liegt. Wenn ein Staat gut, stark, gesund und wehrhaft sein will...

Der Sinn der T. R. G. ist die Gemeinschaft. Und was das Entscheidende hierbei ist: freiwillige Gemeinschaft, freiwilliges Ziel und freiwilliger Weg...

und ungeliebten Arbeitern am Gemeinwohl. Und der Lohn war stets nur der schlichte Lohn...

Ein solches Turnfest, das achte, welches zugleich die 40. Jahresfeier ihres Bestehens ist, feiert die T. R. G. im Oktober dieses Jahres in Porto Alegre...

In den rührendsten Tageszetteln vom Januar ist dem Bericht über die Vorbereitungen zum 8. Turnfest der Turnerschaft von Rio Grande do Sul ein Verzeichnis unterlaufen...

Ein Gespräch mit Maria Kahle.

Von Dito Heinz Heim.

Berlin, den 1. Februar 1935.

DaD. Die lebendige Verbindung der Reichsdeutschen mit den Deutschen in aller Welt ist der beste Garant des Deutschtums überhaupt.

Eine der erfolgreichsten Mitarbeiterinnen zwischen Reichsdeutschtum und Volksdeutschtum ist die weisliche Heimdichterin Maria Kahle...

Berlin von ihrer Reise durch Brasilien und Argentinien, von Not und Erfolg deutscher Siedler berichtet, hat die Verbindung zwischen dem Heimatland und dem Deutschtum in Südamerika wieder enger gestaltet.

Ein Gespräch mit Maria Kahle ist eine Wanderung durch die Welten der deutschen Seele: „Wie ist die Lage des Deutschtums in Brasilien?“

„In ihrer warmen Art erzählt die Dichterin: „Im vergangenen Jahrhundert sind mehr als 5 Millionen Deutsche nach Lateinamerika ausgewandert.“

Und die deutsche Presse in Brasilien, die über 30 deutschsprachige Zeitungen verlegt, ist Brücke zwischen der alten und neuen Heimat.

„Haben die südamerikanischen Behörden Ihren Vortragsreisen durchs Land keine Schwierigkeiten bereitet, und wie sind Sie dort unten aufgenommen worden?“

„Da volksdeutsche Arbeit jede Einmischung in die politischen Verhältnisse des Wirtshaftes ablehnt, haben die Behörden keinen Grund zu irgendwelchen Beschränkungen.“

„In Satahy hat Sanina da Silva ihren Gatten im Schlafe mit einer Axt erschlagen. Sie ist verhaftet worden und hat ihre Tat eingestanden.“

zwischen den Nationen, Güter eines aufrichtigen mehrheitlichen Friedens zu sein. Unsere volksdeutsche Arbeit kennt keine imperialistischen Ziele.

Inland

Curitiba. Am morgigen Sonntag sind folgende Apotheken geöffnet: Ideal, Rua Marechal Deodoro 200...

— In Satahy hat Sanina da Silva ihren Gatten im Schlafe mit einer Axt erschlagen. Sie ist verhaftet worden und hat ihre Tat eingestanden.

— Aus der Regierungspartei, dem Partido Social Democrático, haben der Bundespräsident Dr. Francisco Paula Soares Netto und die Staatsdeputierten Dr. Carlos Grinier, Eutânio Raul Gomes Pereira, Major Djalma Rocha Al-Chury und Agostinho Guimarães am letzten Mittwoch ihren Austritt erklärt.

— In Retiro, Munizip Campo Largo, ist Sultão Cordeiro Filho von einem 14-jährigen Jungen durch mehrere Revolverkugeln getötet worden.

— Das brasilianische Schulkraft „Saldanha da Gama“ trifft heute zum Besuch in Paraná ein. Es ist ein ganz modernes neues Schiff.

— Von der Lokomotive erfaßt. In Balsa Nova wurde am Mittwochmittag der pensionierte Bahnangestellte Cleo Branco, als er die Bahnhalle überschreiten wollte, von einer Lokomotive erfaßt und tödlich verletzt.

— Das Glück konnte er seine Absicht nicht ausführen. Der Fahrer mit seiner Schwester war bereits aufgebrochen, und Magnus traf alle auf dem Weg zum Hof, wo der Pfarrers Wägelin wartete.

Das Glück der Andern.

Originalroman von Erich Ebenstein.

31

Ihr Herz schlug wild und stürmisch. Geweint! Dieser harte, rücksichtslose Egoist! Dem bisher alles — selbst das Heiligste — nur ein Lächeln des Spottes entlocken konnte...

So verging eine lange Pause, ehe sich Evelyn wieder der Schwester zuwandte. Ihr Antlitz war bleich, aber voll eiserner Ruhe.

„Und du?“ sagte sie, „wirst nun wirklich fort?“

„Ja. Heute nach dem Abendessen. Da fällt es am wichtigsten auf. Ich werde sagen, daß ich schlafen gehen will.“

„Aber du kannst doch nicht allein in der Dunkelheit bis zur Station gehen! Es ist über eine halbe Stunde bis dahin, und du hast die Heise-tasche zu tragen!“

„Sie wird sehr leicht sein. Ihr könnt mir ja alles abgeben nachschicken. Einen Brief an Mama laß ich zurück, damit sie nicht erschrickt. Du wirst ihn auf ihrem Toiletentisch finden. Und vor dem Weg in der Dunkelheit fürchte ich mich nicht... ich bin es gewöhnt, allein zu gehen.“

„Sie hatte mit eindringlicher Gleichgültigkeit gesprochen. Aber in den dunklen, traurigen Augen lag so viel mühsam zurückgehaltener Jammer, daß Evelyn sich trotz ihrer Selbstsucht davon ergreifen ließ.“

„Es wird dir wohl sehr schwer... zu gehen?“ fragte sie gepreßt.

„Modesta schweig. Ja, es fiel ihr unglücklich schwer, denn es bedeutete ja für sie den Abschied für immer von Magnus... trotzdem hätte sie gerne nein gesagt, um Evelyn zu beruhigen. Aber sie mußte, daß sie in Tränen ausbrechen würde, wenn sie die Lippen öffnete.“

„Modesta,“ sagte Evelyn, die sehr wohl erriet, was in ihr vorging, wädhmer, als sie je zur Schwester gesprochen. „Du hast so viel für mich getan... mehr, als ich verdiene... ich schäme mich beinahe, daß du nun um meinwillen sogar von hier fort gehst, wo es dir so gut ging... wie soll ich dir das Opfer jemals danken.“

„Mache Magnus so glücklich, wie er es zu werden verdient,“ unterbrach sie Modesta mit einer milden Verbannung. „Wir bist du keinen Dank schuldig. Ich tue nur, was ja meine Pflicht ist.“

Magnus hatte sein Zimmer, das im linken Seitenflügel des Schlosses lag, erreicht.

Als er eintrat, erhob sich am offenen Fenster Harald Wolters Gestalt vom Stuhl, auf dem er gesessen.

„Du?“ fragte Magnus überrascht. „Wie kommst du herher? Niemand meldete mir, daß du da bist.“

„Weil niemand, außer dem Heiknecht, dem ich mein Pferd übergab, es überhaupt weiß,“ antwortete Wolters mit ganz fremd klingender Stimme. „Ich habe dich hier erwartet, weil ich dich sprechen muß. Es... handelt sich... um...“

Er schwieg unter dem Druck einer übergroßen Erregung, die ihm Atem und Stimme benahm.

„Um Modesta vermutlich?“

„Ja...“

„Du wirst versuchen, ob es dir heute gelingt, was gestern mißlang.“

„Mein. Ich wollte dich bitten, alles zu vergessen, was wir gestern gesprochen haben. Ich kann nicht mehr um Modesta werben. Und da man mich nicht so schnell fertig wird, wie es zuweilen notwendig ist, so... so habe ich mich entschlossen, Schöpfung möglichst bald und für längere Zeit zu verlassen. Das wollte ich dir mitteilen, Magnus. Und Abschied von dir nehmen, da du doch mein bester Freund bist! Alle anderen Verabredungen werde ich schriftlich erledigen.“

Trotz der im Zimmer bereits leise beginnenden Dämmerung sah Magnus, daß sein Antlitz bleich und verflört war.

„Was soll dies heißen, Harald?“ fragte er betroffen. „Und wie siehst du denn aus? Warum kannst du plötzlich nicht mehr um Modesta werben?“

„Erstach mir die Antwort, Magnus. Sie ist die Schwester deiner Braut... und schließlich habe ich ja kein Recht, sie anzuliegen.“

„Modesta anzuliegen?!“ rief Magnus, und die Ähren auf seiner Stirn schwohen drohend auf. „Das klingt ja, als könntest du ihr etwas vortreiben! Bist du verrückt?“

„Ich wollte, ich wäre es! Dann könnte ich mir einreden, alles, was ich sah, sei nur ein Wahngelbde gewesen.“

Magnus schüttelte ihn plötzlich am Arm. „Laß die Umschweife! Ich will wissen, was dahinter steht? Modesta ist Evelyns Schwester und lebt unter unserem Dach — ich dulde nicht, daß irgendjemand sie auch nur in Gedanken beleidigt! Sie ist das reifste Geschöpf unter der Sonne — nur ein Schurke kann sagen, daß er ihr etwas vorzumerken hat!“

„Meinst du damit mich?“

„Nimm es, wie du willst. Ich bin bereit, dir nachher jede gewünschte Beugung zu geben. Jetzt aber heraus mit der Sprache! Was willst du gesehen haben?“

„Nun denn, da du mich ärgerst, sollst du es erfahren. Ich wollte heute nach Tisch zu unserem Pöger nach Gasselberg und ritt dabei über die Kaiserhöhe. Als ich den Pfad fast erreicht hatte, sah ich ein Stiel vor mir Modesta gehen... ganz allein, aber sehr eilig, als habe sie ein bestimmtes Ziel...“

Er hatte mit klugloser Stimme gesprochen, den Blick unverwandelt auf einen Punkt an der Wand gerichtet.

Er ließ sich in einen Stuhl fallen. Die Beine waren ihm merkwürdig schwach geworden.

„Weiter!“ sagte er rauh. „Was hast du noch?“

„Sie sprach über eine halbe Stunde leise zusammen, und Modesta ergriff mehrmals seine Hand. Mein weiches sie beide... Mehr konnte ich nicht ertragen. Ich ging. Dann ritt ich stundenlang herum — wo, weiß ich nicht mehr. So viel wurde mir klar, daß es eine dunkle, traurige Liebe sein muß, denn sonst könnte Modesta sich ja offen dazu bekennen, statt mit diesem Menschen heimlich Zusammenkünfte an abgelegenen Orten zu haben!“

Er stand auf und ging mit hastigen Schritten durch das Gemach auf und nieder.

„Vielleicht ist es eine ausstößige Sache. Vielleicht hätte sie mich trotzdem genommen und nahm deshalb heute Abschied von ihm — daß ich mich um sie bewahrte, konnte ihr ja schließlich nicht verborgen sein. Aber du begriffst — so groß auch meine Liebe für sie ist — zur Ferrin auf Evelyn darf ich kein Wort machen, das so achtlos seinen Ruf aufs Spiel setzt!“

Magnus schweig. Er sah da und rührte sich nicht, auch als der andere nun mit ein paar Worten Abschied nahm und ging.

Nur einmal schaute er dumpf auf, als er drängen am Korridor Modestas welche Stimme sagen hörte: „Ja, Evelyn, ich komme dann auch hinab. Nur das Wille will ich erst schreiben. Geh einwilligen voraus.“

„Sie sprach so ruhig, so sanft...! Ob sie je wissen würde, was es heißt, den Glauben an ein geliebtes Wesen verlieren? Und daß dies tausendmal bitterer war, als dies Wesen selbst zu verlieren?“

„In das letztere hatte er sich heute nacht unter Jammer und Schmerzen gefunden, weil es sein mußte... Evelyn jubelte.“

„Das andere aber...“

Dann hörte er nach einer Weile Modestas leichten Schritt auf der Treppe. Nun ging sie hinab zu den anderen und sprach und lächelte, als wäre nichts geschehen. Und mußte nicht, daß sich zwei Männerherzen um ihre beiden heimlich verblühten...“

Pötzlich kam ihn die Luft an, auch hinabzugehen, sich hinzusetzen und ihr mitten in das falsche Heiligengedächtnis zu blicken, bis sie endlich, warum er sie so ansah, und errösend die sanftesten heuchlerischen Augen niederzuschlug...“

Er ging auch wirklich hinab. Es war etwas in ihm wie Wahnwitz. Zu hoch hatte er im Still-

len Modesta gestellt — war sie ihm doch erschienen wie eine Heilige, an der er auch nicht den kleinsten Fehler, keine Spur von Falchheit finden konnte — als daß jetzt Haralds Mitteilung ihn nicht beinahe um den Verstand hätte bringen sollen.

Zum Glück konnte er seine Absicht nicht ausführen. Der Fahrer mit seiner Schwester war bereits aufgebrochen, und Magnus traf alle auf dem Weg zum Hof, wo der Pfarrers Wägelin wartete.

Als die Gräfin Magnus erblickte, rief sie ihn sogleich zu sich, denn Herr Mangold, an dessen Seite sie ging, wollte ihn etwas fragen.

Es dämmerte bereits stark. So konnte Magnus Modestas Züge nicht mehr unterscheiden, denn sie ging ganz leise, allein hinter Mutter und Evelyn, die Gräfin Mangold in die Mitte genommen hatten.

Bertrout beantwortete er die an ihn gerichteten Fragen, Gemeindegangeheiten betreffend, und ärgerte sich nur, hier vorne pflichtgemäß zu werden, während er andersfalls vielleicht Selbigen gefunden hätte, von Modesta eine Erklärung zu erzwingen. Denn dazu war er jetzt entschlossen.

Inzwischen hatte Gräfin Mangold die berühmten Kettenegger Hofen im Vorübergehen bewundert und Evelyn sich liebenswürdig erboten, ihr einige abzuschnitten.

Sie holte eine Wärmeröhre, legte um und war nach wenigen Minuten so verklebt in ihre Beschäftigung, daß sie ganz erschrocken zusammenfuhr, als eine vor Aufregung raue Stimme plötzlich neben ihr sagte: „Ah — da sind Sie ja! Ich suchte Sie schon im ganzen Haus...“

Evelyn fuhr herum. Da standen Gräfin Modesta vor ihr atemlos, ohne Hut, nur im Pausenkleid, das graue Paar mir um die Schläfen, keine Spur von Farbe in dem bageren Gesicht.

Ihre stehenden Augen waren stark und hasserfüllt auf Evelyn gerichtet, die instinktiv ängstlich zurückwich vor dem flackernden Licht, das darin funkelte.

„Gräfin Modesta?“ flammte sie in dem dunklen Gefühl, daß nur ein außergewöhnlicher Umstand die alte Dame in diesem Aufzuge nach Kettenegger hätte führen können. „Sie suchen — mich? Warum? Was ist geschehen?“

„Was geschehen ist?“ riefte die Alte. „Gehtet haben Sie ihn in Ihrer Verzweiflung!“

„(Fortsetzung folgt).“

Ein ATLANTICA-SCHOPPEN labt, stärkt, erfrischt.

Der Kompas

Neuere Nachrichten zufolge hat der Bedauernswerte die beiden Beine verloren. Sein Zustand ist sehr bedenklich.

Keine Guardia Municipal. Durch Dekret 2438 vom 22. November 1934 war den Municipien das Recht eingeräumt, zur Sicherung der Ruhe u. Ordnung eigene Municipalpolizei einzuführen.

1) Das Dekret 2438 vom 22. November 1934, das die Erteilung von Municipalpatenten gewährt, ist widerrufen.

2) Der Staat stellt die zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit erforderlichen Polizeibehörden nach dem Gutachten des Polizeidirektors und dessen direkter Aufsicht beim Polizeikommando.

3) Für beratende Ordonnances bleiben die Bestimmungen des Reglements der Militärpolizei und der Polizeidirektion in Kraft.

4) Die Municipien - die Staatshauptstadt ausgenommen - zahlen für diesen Dienst 140\$ pro Mann, was bei der zuständigen staatlichen Einkommenssteuer bis zum 5. jeden Monats einzuhalten ist.

5) Der Soldat José Estevan dos Santos von Nachtwächter Niglo de Siqueira durch einen Schuß so schwer verletzt worden, daß er nach erfolgter Operation in der Santa Casa starb.

6) Der Soldat Gerardo Francisco am 13. Inf.-Regt. holte die Leiche aus der Tiefe heraus.

7) Der Verkehrsminister auf der Praça Tiradentes Ede. Ruy de Azevedo am Donnerstagsmorgen ein Straßenbahnwagen und ein Omnibus der 5. Artilleriegruppe zusammen.

8) Der Richter João de Deus in Balneário de São Paulo am 13. Inf.-Regt. holte die Leiche aus der Tiefe heraus.

Uhr soll die Fahne in der kath. deutschen Kirche geweiht werden. Am Abend desselben Tages findet in der Aula der Kadenschule eine weltliche Feier statt, für die ein recht hübsches Programm vorgelegen ist.

Das im Kadettenkorps für Kasse, Kuden, Bier u. belegte Frühstück auf beste gelogt sein wird, sei nur nebenbei erwähnt.

Auf die Fahne schwört der junge Soldat, seine Pflicht zu tun für das Vaterland. Der Anblick der Fahne verehrt ihm Kraft und Mut u. Stolz.

Die Bedeutung der Fahnenweihe für unsere jungen Heiden liegt daher auf der Hand.

Ferienkurse in Deutschland 1935. Das Deutsche Konsulat läßt ein von dem Deutschen Akademischen Austauschdienst in Berlin NW 40, Kronprinzen Ufer 13, herausgegebenes Schriftchen, betitelt "Ferienkurse in Deutschland 1935", zugehen.

Aber nicht jeder Fremde, der sich für Deutschland und die deutschen Wissenschaften interessiert, ist in der Lage, für ein ganzes Studienjahr oder noch länger nach Deutschland zu kommen.

Zukunft über Einzelfragen und Beratung über die Wahl der Kurse wird durch den obersten Auswahlsdienst und die Akademischen Austauschstellen an den einzelnen Hochschulen in Deutschland gern erteilt.

An den Seiten 73-77 bietet das Schriftchen außerdem wertvolle Ratschläge an Teilnehmer von Ferienkursen wegen Beschaffung verbilligter Reisekarte und von sonstigen Reise- und Fahrpreisvergünstigungen.

Schließlich erzählt uns das Heftchen von dem reichen Arbeitsgebiet des Deutschen Akademischen Austauschdienstes im Interesse der Pflege der akademischen Beziehungen Deutschlands zum Ausland und der Förderung des Studiums ausländischer Akademiker in Deutschland.

Deutscher Kurzwellen sender, Sonntag, den 17. März: 7.15 Volkstheater - 7.20 Orgelkonzert Walter Drzewski - 7.45 Nachrichten (deutsch) - 8.00 Zum Sonntagabend - 8.15 Hebräerlieder - 9.15 Nachrichten (spanisch) - 9.30 Ueber Sonntagabend Volkstheater - 10.15 Das Feindbildnis unserer Toten - 10.30 Unsere Toten. Eine Feiertagsfeier anlässlich des Hebräerabendkonzerts - 11.00 Programmorchester (deutsch, spanisch).

Rechenübungen von Karl Sötter, Heft 4. Verlag Victoria Errera, Edm & S. Lda, Rio Grande do Sul. Preis 1\$200.

Das 4. Heft des Rechenbuchs von Karl Sötter ist nunmehr erschienen und schließt sich dem Reife seiner Vorgänger würdig an.

Waffen beschlagnahmt. Im Club 5 de Julho hat die Polizei 4 Maschinenpistolen, 18 Handgranaten und 500 Patronen beschlagnahmt.

Staat São Paulo. Waffen beschlagnahmt. Im Club 5 de Julho hat die Polizei 4 Maschinenpistolen, 18 Handgranaten und 500 Patronen beschlagnahmt.

Bundeshauptstadt. Zu den Ereignissen in Macaé. Ein Brief Pericles Góes Monteiro über die dem Reichsminister General Góes Monteiro einen laugen telegraphischen Bericht über die Vorkommnisse in Macaé.

25 Familien sind in Flammes am Morro do Capão bei Rio auf Grund richtiger Entschlüsse aus ihren Helmen ausgewiesen worden.

300 Arbeitslose, früher ausschließlich in Theatern beschäftigt, die in Cinemas umgewandelt wurden, wollen in Rio einen Hungerstreik durchführen.

Ein fürchterliches Unglück ereignete sich am Morgen des 13. ds. auf der Bahnlinie Rio S. Paulo bei Ricardo Albuquerque, wo der paullianer Nachzug N. B. 2 einen vollbesetzten Omnibus erfasste und völlig zermalmte.

Dem Touring Club do Brasil machten die Vertreter der deutschen Eisenbahnen in Rio die Mitteilung, daß die deutsche Regierung die Instandhaltung eines Propagandabureaus für Reiserverkehr nach Rio in Deutschland von allen Steuern und Abgaben befreit.

Zwei Freundsinnen, die sich treffen, betrachten gegenseitig ihre Kleider; zum mindesten schienen sie diesen ihre Aufmerksamkeit zu widmen.

Briefe. Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

über die Verantwortlichkeit dem internationalen Schiedsgerichtshof im Haag zu unterbreiten, in- schiedsgerichtshof im Haag zu unterbreiten, in- schiedsgerichtshof im Haag zu unterbreiten, in-

Griechenland. Die Niederwerfung des Aufstandes wird vom ganzen Volke begrüßt.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Reichsminister Dr. Brüning nahm am 13. ds. an einer Festlichkeit des Vereins ausländischer Pressekorrespondenten in Berlin teil.

Deutsches Nachrichten.

Ein guter Rat: Postidentische Omas - schöne gesunde Zähne!



Allen unseren Freunden, Gönnern und dem Publikum Curitybas und des Staates Paraná sprechen wir hiermit unseren verbindlichsten Dank aus, für die Bevorzugung unserer Produkte während der fröhlichen Karnevalstage. Ein weiterer unwiderlegbarer Beweis der vortrefflichen Qualität unserer Produkte!

Anders war es ja nicht zu erwarten, da es sich bei uns um die erste und einzige nationale Brauerei handelt, welche an unsere Landwirte Gerste zur Saat verteilt hat u. in ihrer grossen Mälzerei nationale Gerste verarbeitet und hierdurch gemeinschaftlich mit den Konsumenten unserer Produkte zu dem Wohlstande unseres Staates beiträgt!

Hoffen wir, dass das verehrte Publikum weiterhin unsere Produkte wie: SCHOPPEN, FLASCHENBIERE, ERFRISSUNGSGETRAENKE, GAZOSAS, MINERALWASSER „PEROLA“ und AGUA TONICA bevorzugen wird.

Cia. Cervejaria Adriatica  
Ponta Grossa.

Deposito Adriatica  
Curityba.

JORGE D. LEMOINE,  
Alleinvertreter.



Teuto-Brasilianischer Unterst.-Verein „Curityba“  
5. Sterbefall 1935  
Die werten Mitglieder werden freundlichst gebeten für den Sterbefall Albert Eller bis zum 30. März je 500 reis an den Kaffeetisch zu entrichten.  
Der Vorstand.

L. V. Paraná  
Fazenda Almeida - Morretes sucht für sofort einen tüchtigen Lehrling mit Nachweis der besten Schulbildung bei der hiesigen Schulbehörde. Unterricht in deutsch u. portugiesisch. Schollergeld 20. - Monatsgehalt Rs. 165.000. - Bewerbungen sind zu leisten an Herrn Adolfo Tiggas, Fazenda Almeida - Morretes, (Paraná), 631 Die Geschäftsführung.

Touto Brasil. Landw. Verein (mit Sektion für Imkererei und Gartenbau). Gegründet 1897. Zu der am Sonnabend, den 16. März, abends 8 Uhr, im Restaurant „Alt Heidelberg“, Rua Dr. Trajano Reis stattfindenden Monatsversammlung werden die Mitglieder gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Der Schriftführer.

Ein Mädchen für alle Hausarbeiten wird gesucht. 666 Rua Barão do Rio Branco 289.

Schlafzimmermöbel aus Ambula für Ehepaar sind abbrechbar zu verkaufen. Sehr gut erhalten. Gelegenheitskauf. Zu sehen und zu verhandeln Rua Padre Agostinho 91 von 1-6 Uhr. Nähe des Wasserkaftens. 665

GESUCHT wird eine Frau nur für Wäsche. Zu erfragen 673 Rua Carlos de Carvalho 531.

Malerlehrling gesucht, sowie Dreher, Balken, Türen und Fenster von 2 abgebrochenen Häusern sehr billig zu verkaufen. 671 Mam. Prudente de Moraes 599.

Abreishalber zu verkaufen 4 milchgebende Kühe. Gute Rindschaff. Ebenso ein Pferd, Wagen mit Geschir. Chacara zu vermieten oder zu verkaufen. Gelegenl. Stunde von der Stadt entfernt. Billiges Geschäft. Verlangung der Rua 15, frühere Rua S. Paulo Nr. 1837.

Jüngere Bürokräft mit einiger Praxis und der Landessprache vollkommen mächtig, stellt ein 683

C. O. Mueller  
Rua 15 de Nov. 294.

Ingwer-Wurzeln neue Ernte soeben erhalten  
Hey & Kellermann  
Rua José Bonifacio 110  
Fone 362.



SCHON DAS SURREN EINER FLIEGE BRINGT DER VERZWEIFLUNG NAHE,  
wenn unsere Nerven durch anstrengende Arbeit und Hast des Alltags zu stark mitgenommen sind.  
Eine Adalina-Tablette beruhigt die Nerven sofort. Auch bei laengerem Gebrauch vollkommen unschädlich.  
12 Tabletten zu 0,35 gr.  
Neue Packung mit 6 Tabletten zu 0,35 gr.

Zu verkaufen  
120es Band mit 2 Goldkästern, 140es Band, gutem wie verlobtem Brautpaar, elektrischem Licht, geliehen in der Rua Affungung, Autokondition João de Lara. - Anfragen an Caixa postal 458, oder im Geschäft Deutsch-Dannemann. 618 Rua Affungung 2180.

Tüchtiges Dienstmädchen sofort gesucht.  
Rua Coronel Dulcido 588.

Salão Piccolo  
umgezogen.  
Rua Riachuelo, 284  
gegenüber dem bisherigen Geschäft. 685

Deutsche Evangl. Gemeinde.  
Am Sonntag REMINISCERE, dem 17. März, findet morgens um 10 Uhr die Gedenkfeier für die Gefallenen des Weltkrieges statt, wozu recht herzlich eingeladen wird.  
Der Vorstand.

Am Sonntag, den 17. März (REMINISCERE) findet in der evgl. luth. Kirche, Rua Ignacio Lustoza, abends 8 Uhr, eine GEDENKFEIER zu Ehren der im Weltkrieg gefallenen Helden statt. Es wird ausser einer Ansprache ein Sprechchor und ein Vortrag der beiden ersten Chöre aus dem Deutschen Requiem von Brahms geboten.  
Eintritt frei!  
Jedermann herzll. willkommen.  
Der Vorstand.

AUFGEBOT.  
Es wird hierdurch bekanntgemacht, daß der deutsche Staatsangehörige Ernst Vohmann, seines Standes Charitür, geboren in Maceburg, 21 Jahre alt, wohnhaft in Ponta Grossa, und die deutsche Staatsangehörige Antonia Theresia Blank, geboren in Pöffen, 21 Jahre alt, wohnhaft in Ponta Grossa, beabsichtigen sich miteinander zu verheiraten und hier Ehe in Gemäßheit des Reichsgesetzes vom 4. Mai 1870 vor dem unterzeichneten Bräutigam abzufolieren.  
Curityba, den 15. März 1935.  
Der Deutsche Konsul  
Weidert.

Todesanzeige und Danksagung.  
Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 10. ds. Monats mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwager und Schwigerohn  
Albert Eller  
im Alter von 88 Jahren durch plötzlichen schweren Unfallsfall verstorben ist.  
Wir danken allen für die Kranz- und Blumenpenden sowie die Begleitung zum Grabe. Innigsten Dank Herrn Köhler und Pfaffen für die vielen Bemühungen. Herzlichen Dank den Vereinen für die Begleitung mit den Fahnen. Besonderen Dank dem Gesangsverein des Deutschen Kriegerbundes.  
Anna Eller und Kinder.

Todesanzeige und Danksagung.  
Von tiefstem Schmerz gebeugt, geben wir allen Verwandten und Bekannten hiermit bekannt, daß es Gott dem Herrn gefallen hat, in die Ewigkeit unsern kleinen Liebling  
Ronald Alfred  
(Naldinho)  
am 13. ds. Monats, um 5.30 Uhr morgens, im letzten Alter von 8 Monaten, nach kurzer schwerer Krankheit.  
Unsere herzlichsten Dank allen denen, die uns in den schweren Stunden so hilfreich zur Seite standen, insbesondere der Familie Kallinski, Frau Valeria Jorner u. Herrn Pastor Wilms für seine tröstlichen Worte am Grabe. Ferner danken wir für die vielen Blumenpenden und Beistellung am Begräbnis.  
Gott hat es gegeben. Ervino M. Mueller und Familie.  
Gott hat es genommen. Sein Namen sei gelobt.  
Die Danksagung findet am Sonntag, den 24. März in der deutsch-evangl. Kirche statt.

Erst die Beteiligung aller wird die Deutsche Winterhilfe zu vollem Erfolg führen.  
Steht Dein Opfer schon in der Sammeliste?

Gottesdienst-Ordnung  
in der kath. deutschen Kirche (Igreja da Ordem)  
Sonntag, den 17. März (Wolkstrauerstag)  
7.30 Uhr: Frühmesse mit gemeinsch. Kommunion des St. Josefs-Gesellschafts.  
9.00 Uhr: Christenlehre.  
10.00 Uhr: Singmesse mit solennem Segen.  
11.00 Uhr: Anbetungslunde in der Bom Jesus-Kirche.  
Um 8 Uhr abends: Kreuzweg mit feierl. Segen.

Freitag, den 22. März (Zeit des hl. Joses)  
Um 7.00 Uhr: Fahnenweihe, hl. Messe mit gemeinsch. Kommunion der Schulanaben.  
Um 10.00 Uhr: hl. Messe mit solennem Segen.

Freitag, den 22. März  
Um 8.00 Uhr abends: Kreuzweg mit feierl. Segen.  
Gemeinschaftsunterricht: Montag, Mittwoch und Freitag, 8 Uhr.

Handwerker Unterst.-Verein  
Sonntag, den 16. März abends 8 Uhr  
Sitzung des Gesamt-Vorstandes  
Tagesordnung:  
Berichten des Protokolls-Kassenberichts  
Annahme neuer Mitglieder  
Bericht des Präsidenten  
Bericht des Schriftführers.  
Der Geschäftsführer.

Am Sonntag (Reminiscere), den 17. ds. Monats, finden in der deutsch. Evangl. Kirche (Trajanus) sowie in der katholischen deutschen Kirche (Igreja da Ordem) die Gedenkfeiern für unsere im Weltkrieg gefallenen Kameraden.  
Am Nachmittag versammeln die Kameraden ab 4 Uhr im Saal der Vereinslokal (Rua Affungung) um 9.00 Uhr. Es versteht sich, daß alle unteren Kameraden verpflichtet sind, an diesem Kirchgang in Vertretung anzutreten.  
Auch die uns noch fernstehenden Kameraden werden sich zu diesem Kirchgang einfinden.  
Der Ortsgruppenführer.

Deutscher Marienverein.  
Am Sonntag, den 17. März findet ein AUSFLUG per Bahn nach Guajuvira statt, wozu alle Marienkinder herzlich eingeladen sind.  
Abfahrt des Zuges 8 Uhr.  
Preis 2\$900.  
Die Ehrenmitglieder sind zu diesem Ausfluge herzlich eingeladen.  
N.B. - Alle, die an dem Ausfluge teilnehmen, müssen sich am Sonntag beim Kirchgang der 2. Klasse dem Bahnhof versammeln. Bescheidenem Wetter wird der Ausflug veranlassen.

Taschenmesser, Bombas für Schmelzen, Scherarten von 1\$000 bis 1\$500, Eisen von 1\$000 bis 1\$500, Messer-Gesellschaft, Messer, Scherarten, etc.  
Charitaria Alberto de Alencar 215.

THEATRO AVENIDA  
EMPRESA A. MATTOS AZEREDO  
SONNTAG! 17. März SONNTAG!  
2 Vorstellungen: um 7,30 Uhr und 9,30 Uhr.  
Ein neues Wunder des Cine Allianz Berlin, des Schöpfers der „A SYMPHONIA INACABADA“

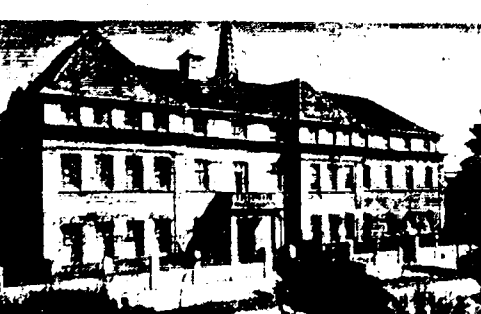
Sua Alteza quer casar  
(Seine Hoheit will heiraten.)

Eine köstliche Liebesgeschichte, verschönt durch wunderbare Musik und herrlichen Gesang.  
Hauptdarstellerin ist der hübsche und elegante deutsche Filmstern LIANE Haid mit ihrem Partner WILLY FORST.



Köstlich für Aug' und Ohr!  
Ein wirklich wertvoller Film wird hier der geschätzten deutschen Kolonie gezeigt.

Sociedade Benef. Cruzeiro do Sul.  
Sonntag, den 17. März, ab nachm. 1 Uhr  
groses Preiskegeln  
mit 8 wertvollen Preisen und saftigem SPIESSBRATEN, wozu die werten Mitglieder sowie alle Freunde des Kegelsports herzlich eingeladen sind.  
Der Vorstand.



Deutsche Knabenschule „Colegio Bom Jesus“.  
Zu der am Dienstag, den 19. März, stattfindenden Fahnenweihe sind alle Freunde und Gönner unserer Schule herzlich eingeladen.  
Kirchliche Feier um 7 1/2 Uhr in der kath. deutschen Kirche (Igreja da Ordem): Segnung der Fahnen, Messe mit gemeinschaftlicher Kommunion der Knaben, Treugelübnis.  
Weltliche Feier um 8 Uhr abends in der Aula der Deutschen Knabenschule: Lieder, Gedichte, 2 Theaterstücke unter Mitwirkung des St. Josefs-Gesellschaftsvereins.  
Die ehemaligen Schüler werden ganz besonders zu beiden Feiern eingeladen.  
DER SCHULVORSTAND.

Freudig Opfer bringen heißt die Parole der Deutschen Winterhilfe  
Heute, Samstag, 14 Uhr.

Gerichtliche Versteigerung.  
Mit der nötigen Vollmacht des Herrn Verwalters der Konkursmasse Germano Witte versehen, wird die amtliche Auktionator Manoel de Abreu in öffentlicher Versteigerung am 20. ds. Monats um 2 Uhr nachm., die gut eingerichteten Anlagen an der Avenida Simão Voltoar (am Ende der früheren Rua Affungung) veräußern:  
Immobilien: Grundstück, 18403 Quadratmeter groß, ganz eingezäunt, mit folgenden Gebäulichkeiten: Trigoirico „Santa Lucia“, Betonbau (cemento armado), Zwerchhaus, auf einem Raum von 25 x 18,80 m. Der Trigoirico hat eine Größe von 8 x 11 m. Wohnhaus, 8 x 12 m, mit gutem Fundament, Steinbau. Schlachthaus, Teiparia (cemento armado), 4 x 5 m. Ein Holzhaus, 7 x 14 m.  
Maschinen. Ein Stempel (caldeira) mit Dampfmotor, eine Maschine zum Binden von Schinken, eine Fleischmühle, ein Kompressor „Gumbold“, komplett für den Trigoirico, vier Elektromotoren versch. Stärken, Treibriemen, Rollen, Pfeffermühlen, Schmalzschläger und verschiedene andere Maschinen. Autoclave para cozimento eines Wagens zum Waschen der Schokolade, Pumpen für Schmalz und Wasser. Bagen, Tische mit Zinkverkleidung, Dosen, ferragens, Leinwand, Schränke aus Eisen zum Aufbewahren von Fleisch. Und viele andere für einen guten Trigoirico nötigen Dinge.

Heirat. 30-jähriger junger Mann sucht zwecks Heirat ein Mädchen oder eine Witwe guter Erscheinung mit etwas Vermögen (um Lichtbild und Vermögensaufstellung wird gebeten). Es wird unter Diskretion die Antwort gegeben u. das Lichtbild zurückgeschickt. - Offerten unter Glück II. M. an die Exp. ds. Blattes. 676

Leilão de Moveis  
Radioapparate - Nähmaschinen und Kleinigkeiten.  
Samstag, den 16. ds. Monats, 2 Uhr nachmittags  
Heute werden durch den bekannten Versteigerer, Manoel de Abreu, alle Möbel und Waren verkauft im Gebäude der Rua Candido de Leão 51 (frühere Rua Alegre).

Unter den Möbeln, die verkauft werden, befinden sich folgende: Schlafzimmereinrichtung, komplett und in modernem Stil, ein- und zweischläfrige Betten.  
Schlammreinigungsmaschinen, modern aus Brasilien und Ambula.  
Komplettes Mobiliar für Esszimmer und Winterzimmer.  
Weschezimmer, gepolstert und tapetiert mit Sofa und Sessel.  
Schreibzimmereinrichtungen mit Schreibmaschine und Tischchen. Nähmaschine mit Singer-Nähmaschine für Siclen und Nähmaschinen. Schreibstisch und Büromöbel aus Ambula. Bücherregale mit verschiedenen Büchern, Kopierpresse. Ein- und zweischläfrige und Kinderbetten. Glaschränke, Küchenschrank, Tisch, Stühle, Gessel, Victrolas, Platten, Kommode, Waschtisch, Aluminiatorien, Duffständer u. Schiffschiff, Wäschekorb, Radioapparate, elektrisches Kronleuchter, Westeile, Ledersessel, Schaufelstiel und Spiegel, Leder-Divana, moderne und moderne Stühle für Esszimmer und Copa, labarete Krantensätze, Weiszeuge und noch verschiedene andere Sachen, welche vorzugsweise werden bei Gelegenheit dieser Versteigerung.

